



# Marktgemeinde Hüttenberg

9375 Hüttenberg - Reifanzplatz 1

Telefon +43 (0) 42 63 / 247

Telefax +43 (0) 42 63 / 784

E-Mail: [huettenberg@ktn.gde.at](mailto:huettenberg@ktn.gde.at)

<http://www.huettenberg.at>

---

## **Auszug aus dem öffentlichen Teil** **der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2022**

gem. den Bestimmungen des  
§ 45 Abs. 6 der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO

Aufgenommen bei der **am Donnerstag, den 15. September 2022** im Gemeindesaal Hüttenberg, Münichsdorferplatz 2 stattgefundenen Sitzung des **Gemeinderates der Marktgemeinde Hüttenberg**.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.03 Uhr

### **Anwesende:**

Bürgermeister:	OFNER Josef, als Vorsitzender
1. Vizebürgermeister:	KOGLER Ronald
GVM:	KÖRBLER Hermann
GR:	BISCHOF Horst, BERGMOSER August, FERCHER Hannes, GOLOB Georg, GREYER Elfriede, KLEER Willi, MUHR Franz, POLZER Sophie, STARK Gabriele, STAUBMANN Albrecht, STEINDORFER Emma
	KORNHERR Eduard

### **Entschuldigt:**

### **Schriftführer:**

AL Kurt Steller

### **Weiters anwesend:**

Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger-Grillitsch

Die Sitzung wurde gemäß den Bestimmungen der K-AGO auf den angeführten Tag einberufen. Die Einladung ist rechtzeitig an alle Mitglieder ergangen. Die Zustellnachweise liegen vor. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hüttenberg zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 14, der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### **TAGESORDNUNG:**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls
- 2) Angelobung eines ordentlichen Gemeinderatsmitgliedes
- 3) Nachwahl und Angelobung des 2. Vizebürgermeisters sowie dessen Ersatzmitgliedes
- 4) Nachwahl der Ausschüsse
- 5) Bericht des Bürgermeisters
  - a) Sitzungen des Gemeindevorstandes
  - b) Breitbandausbau
  - c) Verein Noreium
  - d) Veranstaltungen 2022

- e) Unwetterschäden
- 6) Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung Kontrollausschussbericht
  - 7) Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtragsvoranschlag 2022
  - 8) Beratung und Beschlussfassung über Änderung Finanzierungsplan Katastrophenschäden 2021
  - 9) Beratung und Beschlussfassung über Auflassung und Abtretung von Flächen aus dem öffentlichen Gut (Grundstück Nr. 1004 u. 1019, jeweils KG 74018 – Unterwald)
  - 10) Beratung und Beschlussfassung über um Aufnahme in den Versorgungsbereich GWVA Lölling
  - 11) Beratung und Beschlussfassung über Verpachtung einer Teilfläche Grundstück 378, KG 74116
  - 12) Beratung und Beschlussfassung über Inanspruchnahme öffentliches Gut Grundstück 1014, KG 74018
  - 13) Berichte der Ausschüsse

### **AUSFÜHRUNG:**

#### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestellung von 2 Gemeinderäten zur Unterfertigung des Sitzungsprotokolls:**

**Bgm. Ofner** begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ausschreibung der Sitzung ist rechtzeitig erfolgt. Entschuldigt hat sich krankheitsbedingt GR Eduard Kornherr, wobei für ihn kein Ersatz anwesend ist. Als Protokollfertiger werden 1. Vzbgm. Ronald Kogler und GV Hermann Körbler vorgeschlagen.

**Hierzu und zur Tagesordnung gibt es keine Einwendungen seitens des Gemeinderates.**

#### **TOP 2: Angelobung eines ordentlichen Gemeinderatsmitgliedes**

**Bgm. Ofner:** Am 05.08.2022 ging ein Schreiben vom damaligen 2. Vzbgm. Albert Pirolt ein, in dem er den Verzicht auf ein Gemeinderatsmandat erklärte und auch die Streichung vom Wahlvorschlag der SPÖ verlangte.

Am 08.09.2022 wurde gemäß der Reihung am Wahlvorschlag der SPÖ Hüttenberg Frau Emma Steindorfer als ordentliches Gemeinderatsmitglied berufen. Nunmehr ist die Angelobung vorzunehmen.

**Bgm. Ofner** verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

**GR Emma Steindorfer** legt vor dem versammelten Gemeinderat durch die Worte „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

### **TOP 3: Nachwahl und Angelobung des 2. Vizebürgermeisters sowie dessen Ersatzmitgliedes**

**Bgm. Ofner:** Betreffend der Nachwahl der 2. Vizebürgermeisterin und dessen Ersatzmitgliedes ist die Sozialdemokratische Partei Österreichs die vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei.

*Der vorgelegte Wahlvorschlag wird von den Gemeinderatsmitgliedern der SPÖ Hüttenberg unterzeichnet.*

**Bgm. Ofner:** Ich darf sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages GR Sophie Carina Polzer als 2. Vizebürgermeisterin und GR Emma Johanna Steindorfer als deren Ersatzmitglied im Gemeindevorstand für gewählt erklären. Ich bitte die Bezirkshauptfrau um Durchführung der Angelobung.

**Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger-Grillitsch** *verliert die Gelöbnisformel:*

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

*Die 2. Vzbgm. Sophie Carina Polzer legt durch die Worte „Ich gelobe“ vor dem versammelten Gemeinderat in die Hand der Bezirkshauptfrau das Gelöbnis ab.*

**Bgm. Ofner:** GR Emma Steindorfer zum Ersatzmitglied von 2. Vzbgm. Sophie Polzer gewählt. Die Angelobung erfolgt durch den Bürgermeister.

**Bgm. Ofner** *verliert die Gelöbnisformel:*

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

*GR Emma Steindorfer legt durch die Worte „Ich gelobe“ vor dem versammelten Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis ab.*

*Die Niederschrift die durchgeführte Wahl der 2. Vizebürgermeisterin und dessen Ersatzmitgliedes der Marktgemeinde Hüttenberg und deren Angelobung in der heutigen Sitzung wird vom Vorsitzenden und der Bezirkshauptfrau unterfertigt.*

*Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:09 Uhr bis 19:12 Uhr.*

*Die Bezirkshauptfrau Dr. Claudia Egger-Grillitsch verlässt die Sitzung und nimmt an den folgenden Tagesordnungspunkten nicht mehr teil.*

#### **TOP 4: Nachwahl der Ausschüsse**

**Bgm. Ofner:** Durch das Ausscheiden des ehemaligen Vzbgm. Pirolt ist ein Mitglied für den Ausschuss für Finanzen, Feuerwehren, Fremdenverkehr und Personal neu zu wählen. Von Seiten der vorschlagsberechtigten SPÖ-Fraktion wurde GR Emma Steindorfer nominiert.

*Der vorgelegte Wahlvorschlag wird von den Gemeinderatsmitgliedern der SPÖ Hüttenberg unterzeichnet.*

**Bgm. Ofner:** Ich darf somit GR Emma Steindorfer als Mitglied des Ausschuss für Finanzen, Feuerwehren, Fremdenverkehr und Personal für gewählt erklären.

#### **TOP 5: Bericht des Bürgermeisters:**

##### **a) Sitzung des Gemeindevorstandes**

**Bgm. Ofner:** Eine Sitzung des Gemeindevorstandes hat am 19. Juli 2022 stattgefunden. Es wurden zwei Arbeitsvergaben in der Sitzung beschlossen. Die Arbeiten betreffend der Kunstinstallationen am Lingkor wurden an die Kunstschmiede Wieland zum Preis von € 28.440,00 brutto vergeben. Hier gibt es eine Förderung durch das Kulturreferat des Landes Kärnten in Höhe von € 20.000,00. Die Fertigstellung der Kunstinstallation wird im Frühjahr durchgeführt.

Des Weiteren wurde der Austausch der Türen in der Gemeindefwohnung Bahnhofstraße 1, Mieter Dominik Fischer, an die Tischlerei Schaffer zum Angebotspreis in Höhe von € 6.080,40 brutto vergeben.

Auch wurden die drei folgenden Badsanierungen in Gemeindefwohnhäusern beschlossen:

- Graben 12 - Wohnung Leitgeb zum Preis von € 26.645,94 brutto,
- Münichsdorferplatz 2 - Wohnung Kogler zum Preis von € 15.138,90 brutto
- Bahnhofstraße 1 - Wohnung Hebenstreit zum Preis von € 21.054,79 brutto

Die Arbeiten wurden jeweils an die Firma Duschking Badsanierungs GmbH vergeben.

Weiters gab es eine Wohnungsvergabe im Gemeindefwohnhaus Graben 36. Die freie Wohnung der Vormieterin Stark wurde an die Wohnungswerberin Margit Stranner vergeben.

Am 14.09.2022 hat eine weitere Sitzung des Gemeindevorstandes stattgefunden.

Es gab eine Wohnungsvergabe im Gemeindefwohnhaus Münichsdorferplatz 2. Die freie Wohnung der Vormieterin Pirkebner wurde an den Wohnungswerber Patrick Baumgartner vergeben.

Ich habe weiters dem Gemeindevorstand berichtet, dass in der Verwaltungsgemeinschaft die Aufnahme von Frau Meta Paulic als Bedienstete beschlossen wurde. Sie wird die Einpflegung der Grundsteuerdaten vornehmen und es ist geplant, dass in den nächsten zwei Jahren, die Daten aller 15 Gemeinden eingepflegt werden.

Wir haben dann auch das Thema der Teuerung, vor allem in Zusammenhang mit den Energiepreisen, besprochen. Im vorigen Jahr haben wir mit Gemeindefratsbeschluss den Stromliefervertrag mit der KELAG für drei weitere Jahre neu abgeschlossen. Laut Kärntner

Gemeindebund haben dies viele Gemeinden nicht gemacht, da sie noch abwarten wollten. Nunmehr leiden diese unter den erheblichen Preissteigerungen am Energiesektor.

Ein weiteres Thema im Gemeindebund ist derzeit auch die Refundierung der Zuschüsse für die Impfkampagne. Die Gelder wurden den Gemeinden vorab ausgezahlt, sind jedoch zweckgewidmet. Jene Gemeinden, welche diese Mittel nicht für eine Impfkampagne verwendet haben, müssen diese refundieren. In unserem Fall geht es um € 10.537. Der Gemeindebund verhandelt mittlerweile dahingehend, dass das Geld bei den Gemeinden verbleibt, auch wenn dieses nicht zweckmäßig verwendet wurde. Argumentiert wird hier mit der fortschreitenden Teuerung, unter der die Gemeinden zu leiden haben. Eine endgültige Entscheidung ist hier noch nicht gefallen.

Anschließend erfolgte die Vorberatung der heutigen Gemeinderatssitzung.

#### **b) Breitbandausbau**

**Bgm. Ofner:** Die erste Bauphase ist abgeschlossen und die Ringleitung durch unsere Gemeinde wurde fertiggestellt. Im September und Oktober findet die offizielle Bestellphase statt, in der sich die Bürger für einen Anschluss anmelden können. Derzeit sind 10,06% der möglichen Ausbauobjekt für einen Anschluss angemeldet. Am 19. September und am 3. Oktober finden noch zwei Informationstag im Gemeindeamt statt. Eine große Informationsveranstaltung hat am 19. Juli im JUFA-Knappenberg stattgefunden, an der rund 50 Personen teilgenommen haben.

#### **c) Verein Noreium**

**Bgm. Ofner:** Das Projekt betreffend Generalsanierung und Revitalisierung unserer Museen ist nun abgeschlossen. Es wurden rund eine Million Euro investiert. Sehr aufwändig und zeitintensiv waren die Konservierungsarbeiten der Exponate im Heinrich Harrer Museum. Hier kam es schlussendlich zu einer Kostenüberschreitung von € 166tsd.. Dahingehend wurde meinerseits ein Schreiben an Landeshauptmann Kaiser, an LR Fellner und die Kultur- sowie Gemeindeabteilung verfasst, um bei einem gemeinsamen Termin eine Lösung bzgl. der Ausfinanzierung der Mehrkosten zu besprechen. Kurzfristig war leider keine gemeinsame Terminfindung möglich, jedoch fand am 8. August ein Termin bei LR Fellner statt, an dem neben mir auch unser Projektleiter Wolfgang Giegler teilgenommen hat. In Zuge dessen wurden uns von LR Fellner € 100tsd. aus dem Gemeindereferat zugesichert. In weiterer Folge gab es auch von Seiten der Kulturabteilung Bekenntnisse, dass noch bis zu € 40tsd. an Mitteln bereitgestellt werden. Am 22.09.2022 findet ein Gemeindebesuch durch den Kulturabteilungsleiter und den Gemeindeabteilungsleiter statt, wo wir dieses Thema noch einmal besprechen werden.

#### **d) Veranstaltungen 2022**

**Bgm. Ofner:** Ein Dank gilt allen Mitwirkenden beim Hüttenberger Reiftanz im heurigen Jahr. Es war wieder eine tolle Veranstaltung mit tausenden Besuchern. Am Tag vor dem Reiftanz gab es die Ausstellungseröffnung „Domenig Dimensional“ in der Heft. Somit war es ein ereignisreiches Wochenende, an dem auch unsere bayrische Partnergemeinde zu Gast war. Im Zuge des Reiftanzes konnten wir die Übereichung der „Goldenen Ehrennadel“ der Marktgemeinde Hüttenberg an den ehemaligen Berghauptman Alfred Zechling durchführen.

Am 03. Juli wurde nach coronabedingter Pause auch die Mineralienbörse in Knappenberg wieder durchgeführt. Leider ist der Termin mit der Zertifikatsverleihung des Tibetinstituts an deren Absolventen der Diplomlehrgänge zusammengefallen.

Von 22.07. bis 24.07.2022 war eine Abordnung der Gemeinde in Bayern zu Gast. Dort wurde Herrn Werner Engelmann die Bürgermedaille des Markt Altmannstein verliehen. Im Zuge dessen erfolgte dann auch die Ehrung durch die Marktgemeinde Hüttenberg, welche wir vorab im Gemeinderat beschlossen hatten.

Ein großes Danke geht an Anja Schneider, Hannes Fercher und Victoria Sacherer für die Durchführung des Jugendsommercamps von 29.07.2022 bis 31.07.2022.

Viele Gäste gab es auch beim Bezirksfeuerwehrjugend-Wandertag inkl. einer Messe beim Judenburger Kreuz. Die gesammelten Spenden kommen der Feuerwehrjugend der Bezirke St. Veit an der Glan, Wolfsberg und Murtal zugute. Es war eine tolle Veranstaltung, die ihre Fortsetzung in den nächsten Jahren finden wird. Wir haben dahingehend mit den Feuerwehren auch einiges geplant.

Am 05.11.2022 findet der Tag der Begegnung im Musikzentrum Knappenberg statt. Hier werden wieder die Volksschule und der Kindergarten vertreten sein und voraussichtlich der Gesangsverein der Dorfgemeinschaft St. Martin am Silberberg.

Die Barbarafeier findet wieder am 04.12.2022 statt und am 08.12.2022 gibt es den Adventzauber im Schaubergwerk.

#### **e) Unwetterschäden**

**Bgm. Ofner:** Am 18.08.2022 kam es zu schweren Unwetterschäden in unserer Gemeinde. Wir hatten großes Glück, dass es keine Todesopfer gab. Im Bereich der Erzstraße und im gesamten Raum Lölling sind Bäume umgestürzt. So war nach dem Unwetter keine Straße im Gemeindegebiet befahrbar. Dies war auch ein Problem für die Einsatzkräfte, da diese teilweise gar nicht zu den Feuerwehrrüsthäusern gelangt sind, um auszurücken. Nach ein paar Stunden ohne Strom ist dann auch das Mobilfunknetz ausgefallen. Die Einsatzkräfte haben es noch am selben Tag geschafft, dass bis auf zwei Straßen wieder alle freigeschnitten waren.

Sehr hilfreich war, dass das Bundesheer einen Pionierzug abgestellt hat und auch das Bezirksfeuerwehrkommando einen Zug mit Einsatzkräften, welche mit Motorsägen ausgerüstet waren, geschickt hat.

Auch die KELAG hat tolle Arbeit geleistet und dafür gesorgt, dass schnellstmöglich wieder eine Energieversorgung hergestellt wurde. Insgesamt waren 150 Personen im Einsatz.

Ein Dankeschön muss auch an die Land- und Forstwirte in unserer Gemeinde ausgesprochen werden, sowie an die Holzfrächter, welche sofort ihre Gerätschaften zur Verfügung gestellt haben. Im Musikzentrum Knappenberg wurde ein Einsatzstab eingerichtet, welcher die Einsätze koordinierte und ich darf festhalten, dass die Kommunikation hier sehr gut funktioniert hat. Am dritten Tag nach dem Unwetter hatte fast wieder die ganze Gemeinde Strom.

Im Zuge des Einsatzes stattete auch der Katastrophenschutzreferent LR Ing. Daniel Fellner der Gemeinde einen Besuch ab und erkundigte sich bzgl. der Lage.

Am 08.09.2022 fand eine Einsatznachbesprechung im Musikzentrum Knappenberg statt, wo die Abläufe nochmals besprochen wurden. Im Anschluss fand eine kleine Dankesfeier statt, zu

der sämtliche Einsatzkräfte und Helfer eingeladen wurden.  
Finanziell ist der Schaden betreffend des Gemeindevermögens auf ca. 320tsd. zu beziffern. Ein Großteil fällt hier auf die neusanierte Sonnseitenstraße in Lölling, welche erst zwei Wochen vor dem Unwetter fertiggestellt wurde. Der Schaden beträgt hier zumindest € 100tsd.. Eine genaue Kostenschätzung durch den Baudienst wird hier erst erfolgen.

**Soweit zu meinem Bericht, ich bitte um Wortmeldungen.**

**GR Bergmoser:** Bei den Veranstaltungen hast du auf das 25-Jahr-Jubiläum des Kulturvereins Hüttenberg-Norikum vergessen, welches morgen stattfindet. Gibt es aufgrund des Jubiläums von Seiten der Gemeinde einen finanziellen Zuschuss?

**Bgm. Ofner:** Der Verein hat sowohl im vergangenen Jahr als auch heuer eine erhöhte Förderung von € 800 erhalten. Natürlich gibt es im Zuge des Jubiläums auch noch ein kleines Präsent.

**Keine weiteren Wortmeldungen.**

#### **TOP 6: Kenntnisnahme bzw. Beratung und Beschlussfassung des Kontrollausschussberichtes**

**GR Franz Muhr** berichtet von der Kontrollausschusssitzung vom 14.09.2022.

**Bgm. Ofner:** Ich danke für den Bericht und **bitte um Wortmeldungen.**

**Keine Wortmeldungen, der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

#### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über 1. Nachtragsvoranschlag 2022**

**Bgm. Ofner:** Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde vom Kontrollausschuss und dem Finanzausschuss am 14.09.2021 geprüft. Der Gemeindeaufsichtsbehörde wurde der Nachtragsvoranschlag in Kalenderwoche 34 zur Begutachtung übermittelt. Weiters wurde der 1. Nachtragsvoranschlag in der Sitzung des Gemeindevorstandes behandelt.

*Der Vorsitzende verliest und erläutert anhand des vorliegenden Entwurfes dem Gemeinderat die einzelnen Positionen des 1. Nachtragvoranschlages 2022.*

**Wortmeldungen:**

**GR Bergmoser:** Gibt es schon Besucherzahlen zur Domenig-Ausstellung in der Heft?

**Bgm. Ofner:** Die Besucherzahlen werden durch den Ausstellungsbetreiber dem Architekturhaus Kärnten erst veröffentlicht. Uns wurde aber mitgeteilt, dass man mit der Auslastung überaus zufrieden sei.

**Keine weiteren Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wie vorliegend und vorgetragen zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

**TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über Änderung Finanzierungsplan Katastrophenschäden 2021**

**Bgm. Ofner:** Mit Schreiben vom 30.08.2022 wurde das an das Land Kärnten gerichtete Förderansuchen betreffend Katastrophenschäden 2021 abgewiesen. Es wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass das Förderprogramm Ende 2021 ausgelaufen ist.

Aufgrund des Wegfalles der Fördermittel muss nun dahingehend der in der Sitzung vom 28.04.2022 beschlossene Finanzierungsplan abgeändert werden. In diesem Zuge erfolgt auch eine Zweckänderung der Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen aus dem Jahre 2020 in Höhe von € 8.700 vom Vorhaben „Abgang Wirtschaftshof und Touristische Anlagen“ hin zum Vorhaben „Katastrophenschäden 2021“.

Der abgeänderte Finanzierungsplan Katastrophenschäden 2021 stellt sich folgend dar:

<b>A) Mittelverwendung (in EUR)</b>				
<i>Bezeichnung</i>	<i>Gesamtbetrag</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
Baukosten Katastrophenschäden 2021	127.400		127.400	
Summe:	127.400		127.400	
<b>B) Mittelverwendung (in EUR)</b>				
<i>Bezeichnung</i>	<i>Gesamtbetrag</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>
Bedarfszuweisungsmittel iR 2022	39.100			39.100
Bedarfszuweisungsmittel iR 2021	700		700	
Bedarfszuweisungsmittel iR 2020 (Zweckänderung Abgang Wirtschaftshof & Touristische Anlagen)	8.700	8.700		
Bundesmittel (Katastrophenfonds)	67.300			67.300
Zuschuss Firma Tilly GmbH	11.600		11.600	
Summe:	127.400	8.700	12.300	106.400

Keine Wortmeldungen.

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Änderung des Finanzierungsplans für die Katastrophenschäden 2021, sowie die Zweckänderung BZ-Mittel 2020 in Höhe von € 8.700 von „Abgang Wirtschaftshof u. Touristische Anlagen“ hin zu „Katastrophenschäden 2021“ wie vorliegend und vorgetragen zu beschließen.

Einstimmige Annahme.

## **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Auflassung und Abtretung von Flächen aus dem öffentlichen Gut (Grundstück Nr. 1004 u. 1019, jeweils KG 74018 – Unterwald)**

**Bgm. Ofner:** Es sind Ansuchen von Herrn Georg Staubmann und Frau Chantal Ariane Körner um Auflassung des öffentlichen Gutes und Kauf jeweils einer Teilfläche eingegangen.

Die beabsichtigte Auflassung des öffentlichen Gutes wurde am 15.08.2022 kundgemacht. Bis zum 12.09.2022 konnten begründete Einwendungen vorgebracht werden. Es sind keine Einwendungen erhoben worden. Grundlage für die Auflassung und Abtretung ist die Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH vom 31.05.2022, GZ: 224018V1-U.

Beim Grundstück Nr. 1004 betrifft es insgesamt 6.329 m<sup>2</sup> und beim Grundstück Nr. 1019 betrifft es 5.890 m<sup>2</sup>. Der Verkaufspreis würde € 0,50/m<sup>2</sup> betragen.

### **Wortmeldungen:**

**GR Staubmann:** Hier ist anzumerken, dass die Wegflächen welche zum Teil verkauft werden, durch einen neuen Weg ersetzt werden. Ein Weg für die Wahlfahrer ist somit weiterhin gewährleistet.

**GVM Körbler:** Wir sollten in Zukunft den Verkaufspreis von € 0,50/m<sup>2</sup> aufgrund der steigenden Grundstückspreise anpassen. € 0,50 ist in Zeiten wie diesen schon sehr gering.

**Bgm. Ofner:** Wir haben schon darüber bereits gesprochen. Wir haben in der Vergangenheit den Beschluss gefasst, dass wir Wegveräußerungen zum Satz von € 0,50/m<sup>2</sup> durchführen. Wir können dies in Zukunft mit einem Beschluss abändern.

**Keine weiteren Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, den Gemeingebrauch von Teilflächen der Parzelle 1004 im Ausmaß von 6.329m<sup>2</sup> und der Parzelle 1019 im Ausmaß von 5.890m<sup>2</sup>, jeweils KG 74018 Unterwald, aufzuheben und aus dem öffentlichen Gut zu entlassen.

### **Einstimmige Annahme**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dass wir Teilflächen aus der Parzelle 1004 im Ausmaß von 5.032 m<sup>2</sup> an Frau Chantal Ariane Körner und 1.297 m<sup>2</sup> an Herrn Georg Staubmann, sowie aus der Parzelle 1019 im Ausmaß von 3.696 m<sup>2</sup> an Frau Chantal Ariane Körner und 2.194 m<sup>2</sup> an Herrn Georg Staubmann zum Preis von € 0,50/m<sup>2</sup> verkaufen.

### **Einstimmige Annahme.**

## **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über Ansuchen um Aufnahme in den Versorgungsbereich GWVA Lölling**

**Bgm. Ofner:** Es liegt ein Ansuchen von Frau Walpurga Lichtnegger um Aufnahme des Objektes

Graben 41, 9335 Lölling, in den Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage Lölling, sowie um Anschluss des Objektes an die Wasserversorgung vor. Das Objekt liegt nicht im Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgung.

Medial hat dieser Fall zu einigen Irritationen geführt. Die eigene Wasserversorgung von Fam. Lichtnegger ist seit einiger Zeit nicht mehr intakt. So hat die Feuerwehr im vergangenen Jahr zahlreiche Wassertransport durchgeführt, wobei von Seiten der Gemeinde keine Verrechnung erfolgt ist. Man hat Fam. Lichtnegger mehrmals mitgeteilt, dass ihr Objekt außerhalb des Versorgungsbereiches liegt und daher entweder die Herstellungskosten für einen Anschluss an die Gemeindewasserversorgung zur Gänze selbst zu tragen ist, oder eben eine Sanierung der eigenen Wasserversorgung durchzuführen ist. Daraufhin hat sich Fam. Lichtnegger an das ORF-Magazin „Konkret“ und auch an die Volksanwaltschaft gewandt.

Nunmehr hat man ein Ansuchen gestellt, in den Versorgungsbereich aufgenommen zu werden. Sofern man den Versorgungsbereich erweitern würde, müsste in Folge die Gemeinde über den Gebührenhaushalt Wasser die Herstellungskosten bis zur Grundstücksgrenze übernehmen. Es wird daher vorgeschlagen, dem Ansuchen nicht zuzustimmen. Stattdessen soll Frau Lichtnegger angeboten werden, dass sie den Anschluss des Objektes an die Gemeindewasserversorgung auf eigene Kosten herstellen kann und betreffend der Wassernutzung eine privatrechtliche Vereinbarung mit ihr abschließt.

#### **Wortmeldungen:**

**GR Bergmoser:** Wir hatten im Gemeinderat schon oft das Thema um die Wassermenge, welche zur Verfügung steht. Könnte dies hier ein ebenfalls ein Problem sein?

**Bgm. Ofner:** Nein, dahingehend gibt es kein Problem. Es ist ausreichend Wasser vorhanden und auch genügend Wasserdruck.

**GR Kleer:** Wenn man eine eigene Wasserversorgung hat, muss man diese auch erhalten und gegebenenfalls Instandsetzen. Es kann nicht sein, dass man, wenn Probleme auftauchen, immer alles auf die Gemeinde abwälzen möchte.

#### **Keine weiteren Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, dem Ansuchen um Aufnahme des Objektes Graben 41 in den Versorgungsbereich der GWVA Lölling keine Zustimmung zu erteilen. Jedoch wird Fam. Lichtnegger die Möglichkeit eingeräumt, die Kosten für die Grabungsarbeiten für einen Anschluss an die GWVA selbst zu tragen und gemäß der gegebenen Anschlussgebühr eine Vertragsvereinbarung für die Wassernutzung abzuschließen.

#### **Einstimmige Annahme.**

### **TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über Verpachtung einer Teilfläche vom Grundstück 378 in der KG Knappenberg**

**Bgm. Ofner:** Familie Gerhild und Peter Bartl haben um die Verpachtung einer Teilfläche des

Grundstückes Nr. 378, KG 74116 Knappenberg, im Ausmaß von 110m<sup>2</sup>, angesucht. Es handelt sich dabei um eine mit Sträuchern zugewachsene Fläche, oberhalb des Parkplatzes beim Schaubergwerk Knappenberg. Es ergeht der Vorschlag, mit Familie Bartl einen befristeten Pachtvertrag auf 10 Jahre, mit Kündigungsmöglichkeit nach 5 Jahren, abzuschließen. Die jährliche Pacht würde € 100 betragen.

**Wortmeldungen:**

**GVM Körbler:** Ich habe bereits im Gemeindevorstand vorgeschlagen, dass wir Verträge generell nicht auf eine allzu lange Dauer machen sollten. Man weiß nie, was in der Zukunft passieren wird.

**Bgm. Ofner:** Im konkreten Fall haben wir deshalb eine Kündigungsmöglichkeit unsererseits nach Ablauf von fünf Jahren.

**Keine weiteren Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, die Teilfläche des Grundstückes Nr. 378 in der KG Knappenberg, im Ausmaß von 110m<sup>2</sup> an die Familie Bartl laut vorliegendem Pachtvertrag um € 100,00 jährlich zu verpachten.

**Einstimmige Annahme.**

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Inanspruchnahme Öffentliches Gut Grundstück 1014 KG Unterwald**

**Bgm. Ofner:** Es liegt ein Ansuchen von Herrn Stefan Fradler vlg. Zapfenbauer in Unterwald 6, 9375 Hüttenberg vor. Da die private Wasserversorgung neu errichtet werden soll und die Leitung zum Teil im öffentlichen Gut GSTNR. 1014, KG 74018, zu errichten wäre, ersucht er um Zustimmung zur Nutzung des öffentlichen Gutes für den beantragten Zweck.

**Keine Wortmeldungen.**

**Bgm. Ofner:** Ich stelle den Antrag, Herrn Stefan Fradler die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes am Grundstück 1.014, KG Unterwald, zur Errichtung einer privaten Wasserversorgung zu erteilen.

**Einstimmige Annahme.**

**TOP 10: Berichte der Ausschussobmänner**

**Bgm. Ofner:** Da bereits sämtliche Punkte der Ausschusssitzungen in der heutigen Gemeinderatssitzung behandelt wurden, gibt es keine weiteren Berichte.

**Bgm. Ofner:** Die Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung sind damit erschöpft. Ich darf

mich recht herzlich für die Aufmerksamkeit bedanken und schließe hiermit die Sitzung.

***Ende der öffentlichen Sitzung: 20:03 Uhr***